

rechtlos, unerträglich. Ausstritte, wie sie im September 1790 hier vorkamen, wurden daher bald im Deutschen Reiche alltäglich, nur daß sie an vielen Orten weit erusteren Charakters waren wie hier.

Während so das Lehnverhältniß die Grundlage der Bauernrevolte bildete, Frankreichs Vorspiel diese aber erst flüßig gemacht hatte, fehlte es auch nicht an andern anregenden Elementen. Hauptsächlich ließen es sich Zweie, mit Namen Dix und Harnisch (aus welchem Orte ist uns nicht bekannt), besonders angelegen sein, die hervorgebrachte Aufregung der Landleute immer höher zu treiben. Den letzten Anlaß dazu gaben die Vorgänge an der Französischen Grenze im Elsaß, als im Rausche jener Augustnacht (1790) alle Lehnverbindlichkeiten und besonderen Privilegien todt gesprochen wurden. Die Nachricht davon war kaum hierher gelangt, als die beiden Anführer der Landleute Gewaltschritte vorbereiteten. Dienstag den 14. September kam das Projekt zur Ausführung. Die Bauern eilten schon am frühen Morgen in starken Zügen nach dem bestimmten Versammlungsorte, an dem sie sich, als alle beisammen waren, zur Sturmpetition (obgleich man damals dieses Wort noch nicht kannte) ordneten und dann ihren Marsch nach der Stadt begannen. Die Nachricht davon war schon vorher hier bekannt geworden, weßhalb der Stadthauptmann v. Egidi den Ankommenden bis vor das Badergatter entgegenritt. Laut und drohend wogte die Sturmmasse heran. Egidi empfing sie, und seinen Vorstellungen gelang es endlich, sie zur Ordnung und zum ruhigen Eintritt in die Stadt zu bewegen. Die ganze Schaar versammelte sich hierauf im Regierungshofe. Es begann ein allgemeines offnes Verhör, in welchem die Führer der Landleute die Beschwerdepunkte vorlegten. Nach erlangter vorläufiger Resolution, in welcher, außer dem Versprechen einer näheren Untersuchung, keine weitere Zusage gemacht worden war,